
Energiespartipps - Kleine Energiefresser

Stand-by

Stand-by ist unnötiger Stromverbrauch, der häufig unterschätzt wird und in einem durchschnittlichen Haushalt rund 10% der Stromkosten beträgt – und das für den Nichtbetrieb! Viele Elektrogeräte verbrauchen Strom, auch wenn sie nicht verwendet werden.

Es lohnt sich, berechnend zu sein...

Beim Kauf nach dem Stand-by-Verbrauch der Geräte fragen, sparsame Geräte benötigen im Stand-by-Betrieb nur noch unter 1 Watt.

Kleine Ursache mit großer Wirkung...

Wie erkenne ich Stand-by-Betrieb?

Sie erkennen ihn zum Beispiel am leuchtend roten Kontrolllämpchen oder an Zeitanzeigen. Bei manchen Geräten ist der Transformator vor dem Hauptschalter und verbraucht auch nach dem Ausschalten Strom - die Geräte bleiben auch nach dem Ausschalten noch warm.

"Energieräuber" können zum Beispiel sein:

TV, Video- / DVD-Recorder, Sat-Receiver, HiFi-Anlagen, Computer, Monitore und Peripheriegeräte, Radio, Ladegeräte (von Handys, Schnurlos-Telefonen, etc.), elektrische Zahnbürsten, Anrufbeantworter, Fax, Espressomaschinen, elektrische Durchlauferhitzer, Radiowecker, Waschmaschine, jede Uhr (z.B. am E-Herd, Kaffeemaschine), Halogen-Spotlampen, Designer-Leuchten.

Prüfen Sie doch einmal nach, wieviel Ihre Geräte genau verbrauchen.

Sie können sich dazu bei den STADTwerken Amstetten kostenlos ein Messgerät ausborgen.

Wie Sie die Energieräuber ausschalten...

Schaltbare Steckerleiste:

Mit einem Fingerdruck bzw. Fußhebel können mehrere Geräte gleichzeitig ab-/eingeschalten und gleichzeitig vollständig von Stromnetz getrennt werden. Ideal sind Steckerleisten zum Beispiel für Computer und Peripheriegeräte oder HiFi-Anlagen.

"Power saver" (Stromsparboxen):

Sie sind für Fax, Monitore, Drucker, Kopierer oder TV und Videorecorder erhältlich und trennen das Gerät automatisch vom Netz.

Netzfreischalter:

Sie unterbrechen die Stromversorgung für den Bereich und werden v.a. für Kinderzimmer und Schlafräume eingesetzt.

Wegen der paar Watt?

Jedes Watt Stand-by-Leistung im Dauerbetrieb kostet Sie jährlich etwa 1,50 €. Das klingt wenig, in einem durchschnittlichen ausgestatteten Haushalt befinden sich aber viele Geräte das ganze Jahr über täglich 19 - 24 Stunden in "Warteposition" und verbrauchen so ohne in Betrieb zu sein Strom - in Summe kostet das immerhin rund 150 - 180 € im Jahr!

So viel kostet der "Nichtbetrieb":

In einem durchschnittlich ausgestatteten Haushalt kann durch den dauerhaften Stand-by-Betrieb einiges an Kosten zusammenkommen.

Gerät	Leistung im Stand-by Betrieb (Watt)	Ø Stand-by Betrieb pro Tag (Stunden)	jährlicher Verbrauch (kWh)	jährliche Kosten (Euro)
TV neu	1	20	6,7	1,2
TV alt	6	20	40	7,2
Video-/DVD-Recorder	6	23	46	8,3
Sat-, Kabel-, DVD-Box	6	19,5	57	10,3
HiFi-Anlage	10	20	67	12
3 Radios	5	21	35	6,3
PC, Monitor, Drucker	20	20	134	24
DSL-Router (mit WLAN)	12	20	80,4	14,5
Ladegerät für 2 Mobiltelefone	4	23	30,8	5,5
Ladegerät für Schnurlos-Telefon	2	23	154	27,7
Anrufbeantworter	3	24	24	4,3
Espressomaschine		3	44	7,9

elektrische Zahnbürste	5,6	24	45	8,1
elektrischer Durchlauferhitzer (5 - 15 l), Dauerbetrieb		23	200	8,1
Gesamtkosten pro Jahr				173,30

Beispiel: Geräte im dauerhaften Stand-by-Betrieb, 19 - 24 Stunden an 335 Tagen (Urlaub abgezogen), Strompreis 18 Cent/kWh

Fön oder Fernseher - wer verbraucht mehr?

- Fernsehgeräte mit einer durchschnittlichen Nutzung von 4 Stunden täglich und einer mittleren Leistungsaufnahme von 12 Watt, die nicht vollständig ausgeschaltet werden, verbrauchen rund 90 kWh jährlich.
- Ein Fön mit einer Leistung von 1.000 Watt, der 2 x pro Woche rund 10 Minuten in Betrieb ist, verbraucht hingegen "nur" rund 17 kWh im Jahr.